

## Termin April

### **[Jugend]Gottesdienst**

am So, den 26.04.2009 um 10:00 Uhr  
Seniorenresidenz Bavaria II, Alt-Tempelhof  
Abfahrt 09:00 Uhr vor der Kirche

### **[Jugend]Bezirks - Jugendgottesdienst**

am So, den 26.04.2009 um 16:00 Uhr  
Gemeinde Wilmersdorf

### **[Musiker]Probe Frauen-/Dirigentenchor**

am Mo, den 27.04.2009 um 19:30 Uhr  
Gemeinde Berlin-Lichtenberg



April 2009

## „Meine Gemeinde“



Eine Zeitschrift der Gemeinde Schöneberg

4. Jahrgang. 4. Ausgabe



### **Gewicht**

Liebe Leser,

wir haben verbindliche Gewichtsangaben in unserem Leben, ob Stunde, Euro oder Kilogramm – alles hat Gewicht. Kürzlich sagte mir jemand, dass die zunehmenden Alltagslasten ihm doch sehr zu schaffen machten, er sähe es täglich auf seiner Waage.....

Nun, Verlässlichkeit ist so ein Gewicht. Sie beweist sich im Handeln. Versprechungen haben auch Gewicht, Die Folgen bestätigen, welche Bedeutung ihr der Versprechende beigemessen hat. Die Worte Jesu am Kreuz: „Es ist vollbracht,“ zeigen, welches Gewicht Gott der Verfolgung seines Planes beimaß. Ein Versprechen war erfüllt. Jahrtausende hatte Gott geplant, Geschehnisse gelenkt und Weltgeschichte geschrieben für diesen einen Satz! Seitdem ist er ein bleibender Gewinn für uns. Aber nur, wenn wir immer mit aller Deutlichkeit beweisen: Ich entsage dem Teufel und übergebe mich dir, o treuer Gott.

Auf der göttlichen Waage ist das messbar !

Liebe Grüße und ein gesegnetes Osterfest  
Hans O.Petrusch



Julia in India

Die Reise begann am Sa 14.03.2009 um 14:25 Uhr in Frankfurt / Main. Von dort aus ging es zuerst nach Dubai (Vereinigte Arabische Emirate), Ankunft 23:30Uhr. Der nächste Flug nach Dehli folgte um 4:40Uhr und traf dort um 9:15Uhr in Indien ein. Von dort aus sind es dann noch ca 1200km bis nach Bodhgaya. Da aufgrund der hohen Ausbuchung der Züge eine Zugbuchung aus Deutschland direkt zum Ziel Bodhgaya nicht möglich war, wählte Julia den Zug von Dehli nach Patna (ca 100km von Bodhgaya entfernt). Nach Rücksprache und Empfehlung unseres Indischen Apostels aus Delhi, empfahl er Ihr diesen Weg. Tatsächlich gab es hier noch genau einen Zug, in dem Plätze frei waren. Also setzte Julia am 15.03.2009 die Reise nach Patna mit dem Zug (ca 13 Std Fahrt) fort. Sie hatte in Patna die Möglichkeit mit dem Zug, Bus oder dem Taxi die restlichen 100km zurück zu legen. Sie lernte auf der Zugfahrt jemanden kennen, der Ihr die weitere Reise mit dem Zug bis Gaya empfahl, von dort aus weiter nach Bodhgaya mit einer Autoriksha oder einem Taxi. Dies klappte dann auch alles gut, so dass sie nach genau 48stündiger Reise endlich von anderen Freiwilligen in ihrem Guesthouse (ein einfaches Hotel, aber mit eigener „Western Toilet“!) in Empfang genommen wurde. In Indien ist es jetzt zwischen 28 bis 35 Grad warm, Tendenz steigend. Am Mittwoch, den 18.03 startete Ihr erster Arbeitstag. Dieser war ebenso eindrucksvoll wie die Tage zuvor.

Vor Ort versorgen zusammen die Mitarbeiter der Organisation mit den Helfern umliegende Dörfer, die bis zu 2-3std Fahrtzeit entfernt liegen können. Die Fahrt in die Dörfer geht mit dem Motorrad, z.T. zusätzlich mit dem Zug. Manchmal fahren 3 Personen auf einem Motorrad, meist aber 2. An dem Motorrad sind seitlich angebrachte Taschen, in denen Hilfsmittel mit bis zu 20KG enthalten sein können, mindestens aber leichtes Gepäck wie „Akkupunktursets“ oder Unterlagen für die physiotherapeutische Behandlung. Die Straßen sind zum Teil nicht asphaltiert und ähneln dann einer Buckelpiste. Die Fahrer kennen die Wege gut und weichen meist den Straßenlöchern im Vorfeld aus. Die Arbeit vor Ort ist aufgrund der Temperaturen und der weiten Strecken nicht immer einfach. Daher haben sich die Volunteers (Freiwilligenhelfer) darauf geeinigt, dass man derzeit alle 2 Tage zum Einsatz kommt. Aktuell sind noch 3 weitere Helfer vor Ort, in der nächsten Woche sind es dann nur noch 2, außer Julia. Da 2 Helfer neu dazugekommen sind, wird Julia in dieser Woche bei deren Einarbeitung behilflich sein und daher vermutlich jeden Tag zum Einsatz kommen.

Julia geht es gut, sie sammelt viele Eindrücke und genießt das indische Essen sehr! Durch die Internetanbindung und einer Handy-Karte vor Ort stehen wir in einem guten/ täglichen Kontakt.

Die erste Woche ist um.

Wir möchten an dieser Stelle allen Geschwistern für Ihre Gebete für Julia danken. Es gab bereits einige Situationen, wo Engel Ihr beistanden. Ich würde mich freuen, wenn Ihr weiterhin an Sie denkt.

Danke und Liebe Grüße von Julia aus Indien und mir  
Euer Andreas

## Termin April

### **[Gemeinde]Gottesdienst für Hörgeschädigte**

am So, den 05.04.2009 um 09:30 Uhr

Gemeinde Falkensee

### **[Gemeinde]Gottesdienst (Palmsonntag / Konfirmation)**

am So, den 05.04.2009 um 09:30 Uhr

Gemeinde Berlin-Schöneberg

### **[Gemeinde]Stammapostel-Gottesdienst (Übertragung aus Berlin - Prenzlauer Berg)**

am Fr, den 10.04.2009 um 10:00 Uhr

Gemeinde Berlin-Schöneberg

Hörgeschädigte treffen sich in der Gemeinde Berlin-Charlottenburg

### **[Gemeinde]Gottesdienst (Ostern)**

am So, den 12.04.2009 um 09:30 Uhr

Gemeinde Berlin-Schöneberg

### **[Kinder]zentraler Kindergottesdienst**

am So, den 19.04.2009 um 10:00 Uhr

Gemeinde Berlin-Schöneberg

Die Gemeinde wird gebeten in die umliegenden Gemeinden zu gehen

### **[Jugend]Jugendstunde**

am So, den 19.04.2009 um 16:00 Uhr

Gemeinde Berlin-Schöneberg

### **[Singles]Gemeinschaft**

am So, den 19.04.2009 um 16:00 Uhr

Gemeinde Berlin-Humboldthain

Bitte jeder sein Geschirr, Besteck, etwas zum Essen und Trinken mitbringen!

### **[Musiker]Schulchor (Probe)**

am Mo, den 20.04.2009 um 19:30 Uhr

Gemeinde Berlin-Lichtenberg